

TRAFO

Fotoprojekt

Studierende des Fachbereichs Design der Fachhochschule Potsdam erkundeten von April bis Dezember 2015 fünf sehr unterschiedliche Regionen im ländlichen Raum. Sie waren geleitet von Fragen des Programms TRAFO, aber auch von Intuition, Neugier und von Empathie.

Studierende des Fachbereichs Design der Fachhochschule Potsdam erkundeten von April bis Dezember 2015 fünf sehr unterschiedliche Regionen im ländlichen Raum. Hierbei diente die Fotografie den Studierenden als Forschungswerkzeug und als Mittel der Beschreibung. Sie waren geleitet von Fragen des Programms TRAFO, aber auch von Intuition, Neugier und von Empathie. Das Medium Fotografie behauptet, weil es ausschneidet, spiegelt und verwandelt. Die Fotografien entwerfen das Porträt einer Region in Beobachtung von Landschaften, Menschen und Räumen.

Die Studierenden des Projektkurses Fotografie von Prof. Wiebke Loeper bereisten neben den vier TRAFO-Modellregionen Oderbruch, Saarpfalz-Kreis, Schwäbische Alb und Südniedersachsen auch die Region um Idar-Oberstein, die sich an der Entwicklungsphase des Programms beteiligte hatte.

In den einzelnen Regionen waren unterwegs:

Südniedersachsen:

Franz Grünewald (pdf-Fotoheft)

Charlotte Jadke (pdf-Fotoheft)

Schwäbische Alb:

Iona Dutz (pdf-Fotoheft)

Nicole Krüger (pdf-Fotoheft)

Saarpfalz:

Lea Bräuer (pdf-Fotoheft)

Moritz Jekat (pdf-Fotoheft)

Idar-Oberstein:

Carla Matthes (pdf-Fotoheft)

Paul Thalmeier (pdf-Fotoheft)

Oderbruch:

Johanna Olm (pdf-Fotoheft)

Veröffentlicht im Rahmen des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ auf www.trafo-programm.de

Philipp Pusch (pdf-Fotoheft)

Ein Projekt der FH Potsdam, Fachbereich Design, Projektkurs Fotografie Prof. Wiebke Loeper in Kooperation mit dem Programm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes.